

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57577	
		DK5 DK5-GK	7618	7620
		DK5 - Name	Howe	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156	44
Bearbeitung	BRA	Kartierung	26.09.2004	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	2626,863	
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Gräben sind z.T. intensiv von Schwarzerlen überschattet und in diesen Bereichen eher artenarm bewachsen mit geschlossener Decke aus Teichlinsen und Röhrichsaum aus v.a. Wasserschwaden. Besonnte Abschnitte sind artenreicher bewachsen, hier kommen große Bestände von Sumpf-Calla, niedermoortypische Arten, auch Seggenrieder vor. Die Wasseroberfläche liegt häufig um 0,5 m unter Flur, die Gewässerufer sind teils durch Tritt flach geneigt und mitunter auf bis zu 2 m Breite röhrichartig bewachsen, häufig jedoch mit beweidet und eher mesophil bewachsen. Insgesamt ist die Vegetation relativ eutroph. Der Boden ist an vielen Stellen uneben und zertreten, vermutlich durch Beweidung in einem feuchteren Zustand als gegenwärtig. Die Erlen entlang der Gräben sind des häufigeren gestutzt worden, vielstämmig, heute häufig mit Stammdicken um 5 bis 15 cm, vereinzelt aber mit 30 cm dicken Stämmen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zw. Marschenbahndamm und Mittelste		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577398	Hochwert (Y)	5919498
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

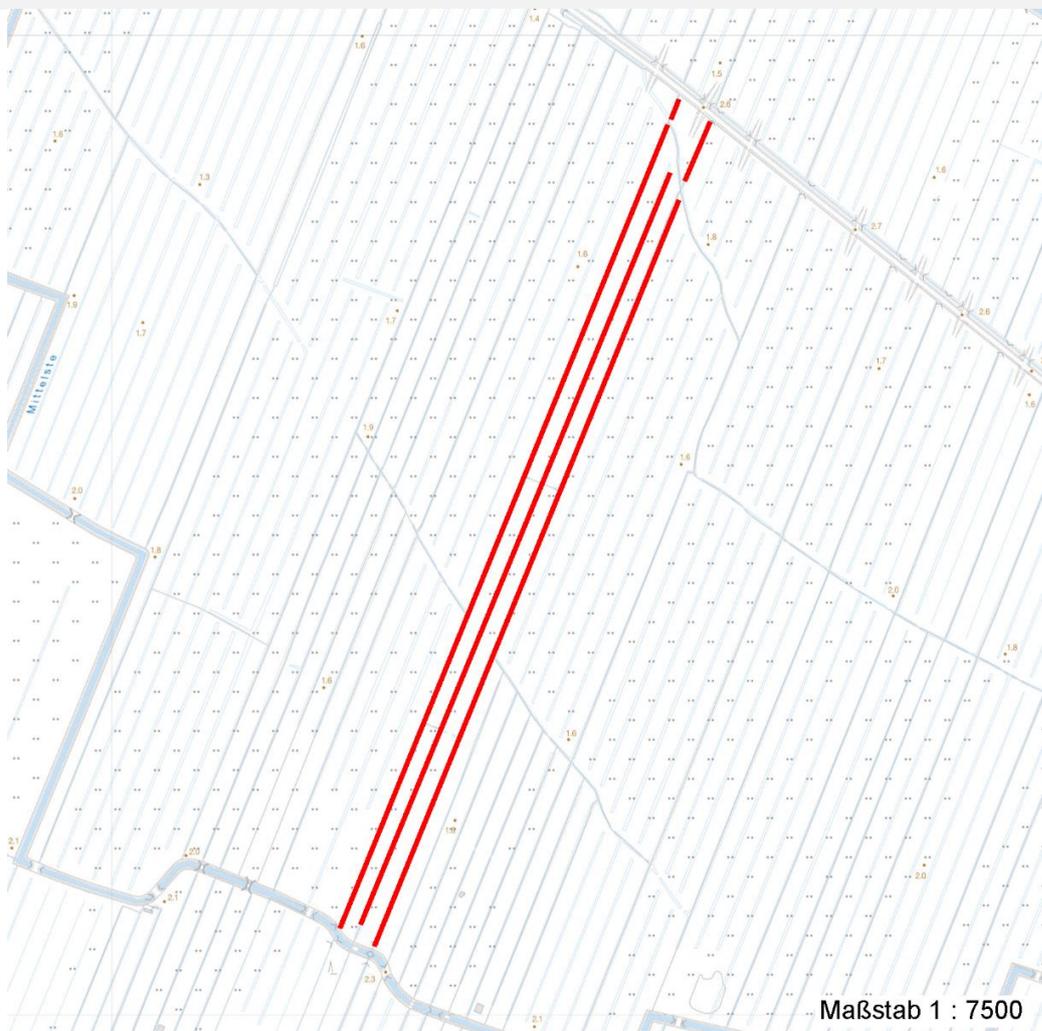
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57577	
		DK5 DK5-GK	7618	7620
		DK5 - Name	Howe	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156	44
Bearbeitung	BRA	Kartierung	26.09.2004	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	2626,863	
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57577	79165	7618	156	15.08.2012	K	7620	44
57577	57594	7618	169	13.09.2010	N	7620	77
57577	57600	7618	149	23.07.1998	>	7620	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Totholz in den Gräben, Entwässerung, Absenkung des Wasserspiegels in den Gräben um ca. 10 cm, im Westen anschließende Intensivackernutzung mit Einträgen von Nährstoffen in die Gräben
Wertgesichtspunkte	Strukturreiche Fläche

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57577	
		DK5 DK5-GK	7618	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Howe	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	156	44
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.09.2004	
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	2626,863	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel
Maßnahmen	Wasserstände in den Gräben nach Möglichkeit hoch halten, Gehölzsäume entlang der Gräben turnusmäßig zurückschneiden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Erlen-Typ (ga)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	gl - Wasserlinsen-Typ

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-														
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	h		-												D		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57577
			DK5 DK5-GK	7618 7620
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Howe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	156 44
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	26.09.2004
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	2626,863
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste								
														HH	ND	SH	D					
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-													V					
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-													V	V				
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-												3	3					
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	h		-																		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-																		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-																		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-																		
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-																		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-																		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-													V	V	V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-																		
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	z		-																		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-																		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-																		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-																		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-																		
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-													b	2	3	2	3	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-																		
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-																		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-																		
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-																		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-																		
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-																		
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-																V	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-																		
Anzahl Rote Liste Arten														6	2	6	3					
Anzahl Arten														28								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland